

Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung	11
II Kontinuitäten.....	27
1 Organisation und Gesellschaft	28
1.1 Zur Trivialität von Bankorganisationen in der „Organisationsgesellschaft“	28
1.1.1 Zur fehlenden Differenz von Bankorganisation und Bankensystem	32
1.1.2 Zur ‚Einebnung‘ innerorganisationaler Differenzierung.....	39
1.1.3 Grenzen der Entdifferenzierung.....	42
1.2 Multireferenz und Emergenz – Bankensystem und Banken in der Systemtheorie	43
1.2.1 Das Bankensystem als selbstreferentielles gesellschaftliches System.....	46
1.2.2 Organisationen als emergente Sozialsysteme	52
2 Komplexität, Kontingenz und Risiko	58
2.1 Leistungen und Funktionen formaler Organisationen.....	59
2.1.1 Exkurs: Erwartungssicherung und Vertrauenskonstitution in der Vormoderne	61
2.1.2 Bearbeitung von Komplexität durch Organisationen.....	73
2.1.3 Interdependenzunterbrechung und Risikoverarbeitung durch Organisationen.....	82
2.2 Herausforderungen und Risiken organisationaler Komplexität	90
2.2.1 Zur Ambivalenz von Technik	93
2.2.2 Zur Riskanz von struktureller Kopplung.....	97

3	Regulierung und Integration	103
3.1	Zur gesellschaftlichen Funktion und Verankerung der Bankenaufsicht	104
3.1.1	Zur Bedeutung von Erwartungsbildung und -stabilisierung	105
3.1.2	Zur Bedingung der Möglichkeit von Erwartungsbildung und -stabilisierung	111
3.2	Zu Begriff und Bedeutung gesellschaftlicher Integration	118
III Diskontinuitäten		123
4	Die Konstitution internationaler Aufsicht	125
4.1	Zur Institutionalisierung eines internationalen Bankenregulierungsregimes	127
4.2	Zur kommunikativen Selbstpositionierung des Baseler Komitees	130
5	Die Globalisierung (in) der Weltgesellschaft	142
5.1	Zur Koevolution moderner Staatlichkeit und transkontinentaler Weltwirtschaft	144
5.2	Zur Entfaltung von Informations- und Kommunikationstechnologien	167
5.2.1	Der Primat der Ökonomie	170
5.2.2	Entbettung und Integration	175
5.3	Zum Aufstieg multinationaler Wirtschaftsorganisationen	179
5.3.1	Transformation von Interaktion und Organisation	182
5.3.2	Transformation von Gesellschaft	192
6	Die Dynamisierung von Innovation und Risiko	195
6.1	Globalisierung und Finanzwirtschaft als Beförderer von Innovationsprozessen	196
6.2	Risiken und Gefahren einer globalisierten Finanzökonomie	201
6.3	Zwischenfazit. Folgerungen für das politische System	210

IV Paradigmen	213
7 Zur Herausbildung internationaler regulatorischer Wissensordnungen	217
7.1 Die Baseler Rahmenwerke ‚verstehen‘ – zum methodischen Ansatz	217
7.2 Die Regulierung des Kapitals und seiner Messung – Basel I	223
7.2.1 Basel I – Titel und „Einleitung“	225
7.2.2 Basel I – Das „Konzept“	239
7.3 Die Regulierung der Organisation und ihrer Prämissen – Basel II	247
7.3.1 Basel II – Titel und „Einleitung“	249
7.3.2 Basel II – Die erste „Säule“	261
7.3.3 Basel II – Die zweite „Säule“	270
7.4 Zwischenfazit und Ausblick	290
8 Zur Implementierung von Basel II	298
8.1 Wandlungsprozesse politischer Bankenaufsicht 1 – der Fall ‚Deutschland‘	300
8.1.1 Die Gärtner des „Zahlenfriedhofs“ – ein Blick zurück	300
8.1.2 „Ein Sprung ins kalte Wasser“ – der Weg nach vorn	306
8.2 Wandlungsprozesse politischer Bankenaufsicht 2 – der Fall ‚USA‘	317
8.2.1 „These guys are bullshitting me“ – being „on site“	317
8.2.2 „Lots of enhancements“ – being under the „umbrella“	323
8.3 „The grey zone will never disappear“ – Herausforderungen ‚angemessener‘ Aufsicht	326
8.3.1 Von der Routine zur Relationierung	328
8.3.2 Von der Segmentierung zur Vernetzung	333
V Fazit und Folgerungen	341
Literatur	364